

Germany-Hanover: Building construction work

OJ S 112/2020 11/06/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Hannover – Zentrale Submission für Fachbereich
Gebäudemanagement

Postal address: Brüderstraße 5

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30159

Country: Germany

Contact person: Zentrale Submission

E-mail: submission@hannover-stadt.de

Telephone: +49 511-16842870

Fax: +49 511-16842087

Internet address(es):

Main address: www.hannover.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YRAYPH1/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YRAYPH1>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung und Errichtung einer Typen-Kindertagesstätte mit Wiederholungsleistungen in Hannover im Rahmen eines ÖPP-Modells

Reference number: 19-0630-20

II.1.2. Main CPV code

45210000 Building construction work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Landeshauptstadt Hannover hat nach wie vor erheblichen Bedarf am Neubau von Kindertagesstätten in den verschiedenen Stadtbezirken. Mittelfristig besteht ein Bedarf für mindestens 12 Kita-Neubauten. Derzeit stehen an 5 Standorten Grundstücke zur Verfügung, auf denen jeweils eine 4-Gruppen-Kita errichtet werden kann. Um zumindest diese Standorte zügig zu bebauen, hat sich die Landeshauptstadt für ein ÖPP-Verfahren unter Anwendung des § 3a EU Abs. 3 Nr. 5 der VOB/A entschieden. Die Leistungen des ÖPP-Partners umfassen die Planung und schlüsselfertige Errichtung der Gebäude. Die Erstellung der Außenanlagen, die Finanzierung während der Bauzeit, die Endfinanzierung der Bauleistungen sowie die Wartungsleistungen innerhalb der Gewährleistungsfristen sind ebenfalls Teil des Leistungsumfangs. Die 1+4 Kitas sollen im Zeitraum Juli bis Ende November 2023 schlüsselfertig zur uneingeschränkten Nutzung an die Auftraggeberin übergeben werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44211100 Modular and portable buildings, 45214100 Construction work for kindergarten buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Die Landeshauptstadt Hannover beabsichtigt, zunächst am Standort Petermannstraße, Stadtteil Badenstedt in Hannover, eine 4-Gruppen-Kindertagesstätte im Rahmen eines ÖPP-Inhabermodells errichten zu lassen. Die 4-Gruppen-Kindertagesstätte mit einer NUF von ca. 831 m² ist für 80 Kinder zu konzipieren und soll schlüsselfertig errichtet werden. Die Neugestaltung der Außenanlagen gehört ebenfalls zum Auftrag. Neben den Bauleistungen sind alle erforderlichen Planungsleistungen zu erbringen. Die Landeshauptstadt erwartet ein umfassendes Gesamtangebot für Planungs-, Bau- und Finanzierungsleistungen sowie für Wartungsleistungen in der verlängerten Gewährleistungsfrist. Die Finanzierungsleistungen umfassen die Bauzwischenfinanzierung und eine Endfinanzierung. Die Amortisation der GIK soll zu 100 % mittels einredefreier Endfinanzierung über 20 Jahre nach Abnahme der Bauleistungen erfolgen. Die Auftraggeberin führt zunächst für die Kita am Standort Petermannstraße gemäß VOB/A § 3a EU, Abs. 2, Nr. 1b und 1c nach einem europaweiten öffentlichen Teilnahmewettbewerb mit ausgewählten Bewerbern ein Verhandlungsverfahren nach VOB/A, § 3 EU Nr. 3 durch. Der Anbieter, der in diesem Verfahren das wirtschaftlichste Angebot erhält, wird unter Anwendung von § 3a EU Abs. 3 Nr. 5 der VOB/A nach Verhandlungen ohne einen neuen Teilnahmewettbewerb beauftragt, seinen Grundentwurf auch auf den 4 verbleibenden Standorten bis spätestens November 2023 umzusetzen.

Darüber hinaus ist eine Weiterbeauftragung zur Errichtung der Typen-Kita an weiteren Standorten innerhalb von 3 Jahren nach der Erstbeauftragung am Standort Petermannstraße zulässig. Einzelheiten des Verfahrens werden in den Auftragsunterlagen erläutert.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 260

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 6Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sind die wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische Leistungsfähigkeit und Fachkunde nach Maßgabe der nachfolgend genannten Auswahlkriterien und der (jeweils in Prozent) angegebenen Gewichtung. Die Angaben der unter Ziffer III.1.2) und III.1.3) eingereichten Eignungskriterien gehen mit folgender Gewichtung in die Bewertung ein:

- für den Bewerber A4 mit 5 %, A5 mit 5 %;
- für das Bauunternehmen B3 mit 5 %, B4 mit 25 %, B5 mit 10 %;
- für Entwurfsverfasser/Landschaftsarchitekt C7 mit 35 %, C8 mit 15 %.

Die Vergabestelle erteilt auf der Grundlage der eingereichten Erklärungen und Nachweise für den Erfüllungsgrad der einzelnen Auswahlkriterien Noten. Die Noten werden mit der Wichtung multipliziert und ergeben Punkte. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich nach den erreichten Punkten. Falls die geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, entscheidet unter diesen das Los.

Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie in den Vorgaben für die Benotung für den Teilnahmewettbewerb beschrieben. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend.

Die Matrix zur Punktevergabe einschl. eines Beispiels zur Punkteberechnung kann neben dem Bewerberformblatt im Excel-Format und dem Formular der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung von der unter Ziffer I.3) genannten Vergabeplattform heruntergeladen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unabhängig davon, ob sich mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft bewerben oder für einen Teil der Leistungen Nachunternehmer beauftragt werden sollen, sind die im Folgenden dargestellten Nachweise und Erklärungen für den Bewerber (A), für das Bauunternehmen (B) sowie für den Entwurfsverfasser/ Architekturbüro und Landschaftsarchitekten (C) abzugeben. Beabsichtigt ein Unternehmen/Planungsbüro, mehrere dieser Leistungen zu erbringen, so sind für jede dieser Leistungen alle geforderten Nachweise und Erklärungen einzureichen.

Referenzen, die auf verschiedene Kriterien zutreffen, können mehrfach genannt werden. Bei Bietergemeinschaften werden die Referenzen der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder in Summe gewertet. Ist der Bewerber eine bereits existierende Projektgesellschaft, die nur für dieses Projekt tätig werden soll, so sind die geforderten Angaben zu den unter Ziffer III.1) genannten Kriterien vom Initiator/ Gesellschafter dieser Projektgesellschaft vorzulegen.

Folgende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen:

A) Für den Bewerber:

A1. Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 13 Monate (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen, der nicht älter als 13 Monate sein darf).

A2. Eigenerklärungen,

— dass keine Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123, 124 GWB vorliegen;

— dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i. V. m. § 23

Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist bzw. sind.

A3. Erklärung eines oder mehrerer Kreditinstitute, in der diese ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Finanzierung der Maßnahme erklären.

B) Für das Bauunternehmen:

B1. Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 13 Monate (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen, der nicht älter als 13 Monate sein darf).

B2. Eigenerklärungen,

— dass keine Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123, 124 GWB vorliegen;

— dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i. V. m. § 23

Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist bzw. sind.

C) Für den Entwurfsverfasser/Architekturbüro und Landschaftsarchitekten

C1. Nachweis des Entwurfsverfassers zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt (Eintragung in die Architektenliste einer Architektenkammer).

C2. Nachweis des Landschaftsarchitekten zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt (Eintragung in die Architektenliste einer Architektenkammer).

C3. + C4. Eigenerklärung des Entwurfsverfassers/Architekturbüros sowie des Landschaftsarchitekten, – dass keine Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123, 124 GWB vorliegen,

— dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i. V. m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist bzw. sind.

C5. + C6. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Entwurfsverfassers/Architekturbüros sowie des Landschaftsarchitekten, nicht älter als 6 Monate.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) für den Bewerber:

A4. Gesamtumsätze (netto) als ÖPP-Anbieter/Generalübernehmer (GÜ) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

A5. Referenzen zu vergleichbaren Projekten (Planung, Errichtung, Finanzierung) bzw. GÜ-Vergabe, bei denen der Bewerber als verantwortlicher Partner (Vertragspartner/Initiator /Gesellschafter Objektgesellschaft, GÜ) des Auftraggebers agierte; Referenzzeitraum ab 2010 (Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die Bauleistungen zwar begonnen, aber nicht abgeschlossen sind. Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn folgende Angaben vorliegen: Objekt; Jahr des Vertragsabschlusses; Name des Auftraggebers und Ansprechpartners, soweit nach DSGVO möglich; Realisierungsverfahren; Bauvolumen (netto, KG 200-700). Es werden maximal 5 Referenzprojekte gewertet. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

B3. Gesamtumsätze (netto) des Bauunternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

B) für das Bauunternehmen

B4. Referenzen über schlüsselfertig errichtete Kindertagesstätten oder Gebäude mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad und Bauvolumen; Referenzzeitraum ab 2010 (Zeitpunkt der Fertigstellung des Gebäudes). Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn folgende Angaben vorliegen: Zeitraum der Bauerrichtung; Objekt; Name des Auftraggebers und Ansprechpartners, soweit nach DSGVO möglich; Bauvolumen (netto, KG 200-700); Anteil des Bauunternehmens an den durchgeführten Leistungen. Es werden maximal 5 Referenzprojekte gewertet. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

B5. Referenzen über schlüsselfertig errichtete Gebäude im Passivhausstandard oder Gebäude mit vergleichbarem energetischen Standard; Referenzzeitraum ab 2010 (Zeitpunkt der Fertigstellung). Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn folgende Angaben vorliegen: Zeitraum der Bauerrichtung; Objekt; Beschreibung des energetischen Standards; Name des Auftraggebers und Ansprechpartners, soweit nach DSGVO möglich; Auftragswert (netto); Anteil des Bauunternehmens an den durchgeführten Leistungen. Es werden maximal 5 Referenzprojekte gewertet. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

C) für Entwurfsverfasser/Landschaftsarchitekten,

C7. Referenzen des vorgesehenen Entwurfsverfassers (Architekturbüros) für realisierte Kindertagesstätten, Grundschulen oder Hortgebäude; Referenzzeitraum ab 2010 (Zeitpunkt der Planungsleistung). Die Referenz wird auch dann anerkannt, wenn die angegebenen Planungsleistungen erbracht wurden, das Gebäude zwar begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt ist. Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn folgende Angaben vorliegen: Zeitraum der Planungsleistung und Bauausführung; Objekt; Name des

Auftraggebers und Ansprechpartners, soweit nach DSGVO möglich; persönlich erbrachte Leistungsphasen nach HOAI, Auftragswert (anrechenbare Baukosten netto). Es werden maximal 3 Referenzprojekte gewertet. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

C8. Referenzen des vorgesehenen Landschaftsarchitekten/Außenanlagenplaners für vergleichbare, realisierte Projekte; wünschenswert sind Außenanlagen von Kindertagesstätten; Referenzzeitraum ab 2010 (Zeitpunkt der Planungsleistung). Die Referenz wird auch dann anerkannt, wenn die angegebenen Planungsleistungen erbracht wurden, das Projekt zwar begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt ist. Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn folgende Angaben vorliegen: Zeitraum der Planungsleistung und Bauausführung;

Objekt; Name des Auftraggebers und Ansprechpartners, soweit nach DSGVO möglich; persönlich erbrachte Leistungsphasen nach HOAI, Auftragswert (für KG 500 netto). Es werden maximal 3 Referenzprojekte gewertet. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Contract performance conditions

Nach Zuschlagserteilung hat der Auftragnehmer je Kita eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % des Nettopauschalpreises und nach Rückgabe der Vertragserfüllungsbürgschaft eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % des Nettopauschalpreises oder vergleichbare Sicherheiten in Höhe von 5 % des Nettopauschalpreises von einem in der EU zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen.

Die Endfinanzierung erfolgt über einen Zeitraum von 20 Jahren ab Abnahme der Bauleistungen. Die Kosten der Bauzwischenfinanzierung werden Bestandteil der Berechnungsgrundlage für die Ratenkalkulation. Die Bauzwischenfinanzierung ist auf die Bonität des Auftragnehmers abzustellen. Sicherheiten während der Bauzeit werden nicht gegeben. Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

III.2.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.2. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.4. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/07/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/07/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die unter I.3 genannte e-Vergabepattform durchgeführt. Den Bewerbern wird dringend empfohlen, sich auf der genannten e-Vergabepattform zu registrieren. Eine Registrierung stellt sicher, dass die Bewerber bei Änderungen bzw. Fragen und Antworten zum Verfahren benachrichtigt werden. Die Registrierung ist kostenlos.
2. Das Bewerberformblatt mit den Erklärungen ist zusammen mit den Nachweisen innerhalb der Bewerbungsfrist vom Bewerber vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. §126b BGB über die e-Vergabepattform einzureichen. Enthält das Formblatt keine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden benannt ist, gilt das Angebot als nicht abgegeben. Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur Erklärungen und Nachweise eingereicht werden, die für die Bewerbung notwendig sind. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht berücksichtigt. Nachweise mit dem Zusatz „nicht älter als 13 Monate“ und „nicht älter als 6 Monate“ dürfen an dem unter Ziffer IV.2.2) genannten Tag nicht älter als 13 bzw. 6 Monate sein. Durch die Vergabestelle werden bis 6 Tage vor Abgabe der Teilnahmeanträge Fragen beantwortet. Fragen sind auf der unter Ziffer I.3) genannten e-Vergabepattform einzustellen und werden auch nur dort beantwortet.
3. Fehlen in einer Bewerbung Erklärungen oder Nachweise, werden die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nachgefordert. Diese sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Bewerber über die e-Vergabepattform nachzureichen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung. Werden geforderte/nachgeforderte Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Teilnahme- bzw. Nachforderungsfrist vorgelegt, wird die Bewerbung ausgeschlossen.
4. Mehrfachbewerbungen von Bewerbern, Bauunternehmen und Architekten und Landschaftsarchitekten sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss der Bewerbungen, an denen sich das entsprechende Unternehmen beteiligt hat.
5. Angebote, die eine Beauftragung von Bauunternehmen oder Architekten/ Landschaftsarchitekten beinhalten, die nicht in den Bewerbungsunterlagen des Bieters

benannt worden waren, werden nicht zugelassen; ebenso Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben.

6. Jeder aufgeforderte Bieter, der ein der Ausschreibung entsprechendes Angebot mit den geforderten Unterlagen fristgerecht eingereicht hat, aber letztlich nicht den Zuschlag erhält, hat nach Abschluss des Vergabeverfahrens für die Erarbeitung seines Angebotes Anspruch auf eine Entschädigung in Höhe von 40 000 EUR (brutto). Allen Bietern, die nach Aufforderung der Auftraggeberin ihre angebotenen Planungsleistungen überarbeiten, aber letztlich nicht den Zuschlag erhalten, wird für jede von der Auftraggeberin geforderte Überarbeitung eine Entschädigung in Höhe von 20 000 EUR (brutto) gezahlt. Der spätere Auftragnehmer erhält keine Entschädigung.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YRAYPH1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Fax: +49 4131-152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Regelungen des § 160 GWB. Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Gebäudemanagement 19.51

Postal address: Aegidientorplatz 1

Town: Hannover

Postal code: 30159

Country: Germany

Internet address: www.hannover.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/06/2020